

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D–37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Frauenbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 21.06.07

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom
Mittwoch, 30. Mai 2007, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17**

Öffentlicher Teil:

Beginn: 14:15 Uhr
Ende: 15:40 Uhr

Anwesend:

Leitung der Sitzung:	Holtus (Dekan)
Kondekan:	entschuldigt
Studiendekan:	Webelhuth (zu einzelnen TOP)
Hochschullehrergruppe:	Bendix Habermas Kelleter Nesselrath Oberlies (bis 16:20 Uhr) Winko
Mitarbeitergruppe:	Emmelius Stenschke
Studierendengruppe:	Kämpf Kunkel
MTV-Gruppe:	Kausch Strüber
Frauenbeauftragte:	Thielsch
DLZ-Leiterin	Kreitz
Fakultätsreferentin/Protokollführung:	Schubert
entschuldigt:	Prof. Meier

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und bittet um folgende Änderungen der Tagesordnung:

- TOP 8 entfällt, da zunächst die SK befasst werden soll.
- TOP 12 und 13 entfallen, da die betreffenden Seminare beschlossen haben, keine Anträge zu stellen.
- Zu TOP 10 wird Herr Prof. Weisbrod als Gast erscheinen.
- Zu TOP 11 wird Herr Prof. Bleumer als Gast erscheinen.

Die Änderungsvorschläge werden angenommen, und die geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.05.07

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3) Bestätigung von Eilentscheidungen

Der Dekan hat keine Eilentscheidungen getroffen.

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

I. Mitteilungen des Dekans

Aus dem Senat am 16.05.:

- Die HRK beschäftigt sich weiter mit der Frage der Umstellung auf Herbst- und Frühjahrssemester; zu erwarten ist diese jedoch frühestens ab September 2010.
- Im Hinblick auf den Hochschulpakt 2020 soll es noch im SS 07 zu einer Einigung kommen.
- Beim CHE-Ranking sind die Fächer Anglistik/Amerikanistik, Geschichte und Romanistik im Mittelfeld plazierte. Die Germanistik nimmt einen Spitzenplatz ein. Vom FOCUS-Ranking ist die Philosophische Fakultät weniger betroffen.
- Die Entscheidung über die Förderung im Rahmen der Exzellenzinitiative wird am 19.10.2007 getroffen. Die Umsetzung von Maßnahmen soll dann möglichst rasch erfolgen. Der Antrag zur FL 3 ist inzwischen im Netz auch auf Deutsch abrufbar.
- Die Kohleferien werden sich im nächsten Winter auf den 27./28. Dezember beschränken.
- Für die online-Wahl der Fachkollegien der DFG werden derzeit die Wählerverzeichnisse erstellt.
- Für die Notwendigkeit der Mitwirkung Externer in Berufungskommissionen wird es möglicherweise eine großzügigere Auslegung geben, deren Anwendung im Ermessen des Präsidiums liegt.

Weitere Mitteilungen:

- Das Präsidium hat am 04.04.07 eine „Richtlinie zur Festlegung von inhaltlichen und strukturellen Maßnahmen von Zentren“ beschlossen. Die Leiterinnen und Leiter der Zentren wurden vom Präsidenten angeschrieben. Er hat ihnen den Auftrag erteilt zu prüfen, ob die Zentren den Kriterien der Richtlinie entsprechen.
- Die Personalentwicklung bietet für die Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Lehrbeauftragten ein Weiterbildungsprogramm auf dem Gebiet der Hochschuldidaktik an.
- MuK: Das Präsidium hält an seiner Zusage fest, ein Jahr der Beschäftigung eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (50 %) (Protokoll FR 02.05.07, TOP 11), zu finanzieren. Ein Gespräch mit der Dekanin der Sozialwissenschaftlichen Fakultät erbrachte das Ergebnis, dass diese nicht bereit ist, ein weiteres Jahr der Beschäftigung eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters zu finanzieren. Der Bedarf sei nicht hinreichend nachgewiesen, darüber hinaus verblieben der Philosophische Fakultät aus den seinerzeit in das Fakultätsbudget eingegangenen Sachmitteln für die Professuren Korte und Schmidt ausreichend Mittel, um den Bedarf ggf. selbst zu decken. Der

Dekan hat nunmehr eingedenk der Tatsache, dass für die Studierenden schnellstmöglich ein Angebot geschaffen werden muss, den Auftrag erteilt, die W2-Vertretung (50 %) in die Wege zu leiten. Die Studierenden werden nunmehr darüber informiert, dass das Lehr- und Prüfungsangebot in diesem Bereich nur noch für ein Jahr vorgehalten wird.

- Am 13./14. Juli findet zu Ehren von Prof. Dr. Helmut Korte eine Fachtagung zum Thema „Filmgeschichte und Filmanalyse“ statt.
- Das Dekanat hat am 08. Mai die Ausschreibung für aus Studienbeiträgen finanzierte Gastprofessuren für das WS 07/08 und das SS 08 versandt. Das Lehrdeputat soll i.d.R. 8 SWS betragen, in Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden.
- Die deutsch-amerikanische Fulbright-Kommission hat ihre Ausschreibung für die Fulbright-Voll- und Teilstipendien 2008/09 veröffentlicht, mit denen Jahres-Studienaufenthalte in den USA gefördert werden können. Studierende sollen auf diese hervorragende Möglichkeit, ein Studienjahr in den USA zu verbringen, hingewiesen werden. Die nötigen Informationen und Bewerbungsunterlagen finden sich unter <http://www.fulbright.de/tousa/stipendien/studierende/uni/index.shtml> im Internet. Die Anträge sind bis zum 20. Juni 2007 bei Herrn Borg, Studienzentrale, zu stellen. Die Seminare sind am 18.05. über diese Ausschreibung informiert worden.
- Die Dr. Walter-Liebehenz-Stiftung schreibt den Dissertationspreis 2007 für eine Dissertation aus dem weiteren Bereich der Kulturwissenschaften aus. Die Seminare wurden per e-Mail informiert.
- Zwei Drittel der Begehungen im Akkreditierungsverfahren für den ersten Cluster sind abgeschlossen. Ein Vorab-Bericht der Gutachter soll der Fakultät im Juni zugehen; der Abschlussbericht wird für Oktober erwartet.
- Im Juli wird das Präsidium mit dem Dekanat ein Budgetgespräch führen. Über die Rücklagenbeplanung sind die Fächer in den Fällen, in denen das erforderlich war, befragt worden.
- Die Begehung der Wissenschaftlichen Kommission im Rahmen der Forschungsevaluation der Musikwissenschaft findet am 30. Mai in Hannover statt.
- Zum Entwicklungskonzept Sprachwissenschaft: Das Präsidium berät derzeit darüber. Die LfBA-Stellen in einigen sprachwissenschaftlichen Fächern sind befristet freigegeben worden. Ob eine Befristung nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz erfolgen kann, ist noch ungeklärt.
- Tag der offenen Tür am 30.06.07: Der Dekan bedankt sich für den erfreulichen Rücklauf; das Gerüst für die Veranstaltung steht. Einiges Interessantes ist zu erwarten. Plakate und Programme wird es demnächst geben.
- KWZ: Das Preisgericht wird am 08. Juni tagen und max. 4 Entwürfe prämiieren.

II. Bericht des Studiendekans

1. Akkreditierung

Cluster 661B (Philologien):

- Die Begehung ist insgesamt gut gelaufen; die Gutachter haben einige Problempunkte angesprochen:
 - Anzahl der Profile im Bachelor,
 - Schlüsselqualifikationen vs. Studium Generale,
 - Fehlende Masterordnung.
 - Polyvalenz.

2. Studienbeiträge

- Es sind über 170 Vorschläge eingegangen; die Liste wurde in einer Kontrollrunde auf Vollständigkeit geprüft;
- Die Seminare wurden außerdem angeschrieben und um Mitteilung gebeten, welche zugesagten Mittel im SS 07 und WS 07/08 nicht abgerufen werden.
- Errechnet wurde, wie viele Studiengebühren auf jeden Studierenden entfallen würden, wenn man die Mittel gleichmäßig verteilen würde. Daraus ergibt sich eine Relation zwischen der Anzahl der Studierenden pro Einrichtung und dem Betrag, der ihnen anhand des Äquivalenzgebots zugewiesen werden könnte.
- Diese Summe wird abgeglichen mit den schon zugesagten und neu vorgeschlagenen Mitteln, um eine ungefähre objektive Vergleichsmöglichkeit zu schaffen.
- Der Studiendekan wird vor der SK-Sitzung mit Prof. Oberlies und Prof. Bendix Kontakt aufnehmen, um die Hintergründe von deren Papier zu der Verwendung der Studienbeiträge zu diskutieren.
- Die nächste Sitzung der SK findet heute in einer Woche statt.

3. Schlüsselqualifikationen:

- Es wurde das Angebot unterbreitet, Schlüsselqualifikationen beim SLZ zentral einzukaufen. Dies wäre für die Philosophische Fakultät mit Kosten von ca. 125.000 Euro pro Jahr verbunden.
- In den nächsten Tagen wird eine Anfrage an die Seminare gehen, was sie selbst abdecken.
- Ziel: so viele Schlüsselqualifikationen wie möglich selbst anbieten, um die Kosten für eine zentrale Beschaffung so niedrig wie möglich zu halten und die Gestaltungsmöglichkeit der Fakultät für eigene Angebote nicht durch Auslagerung der Mittel an eine Einrichtung, die nicht zur Fakultät gehört, zu beschneiden.
- Anbieten kann die Fakultät u. a. Sprachkurse (integrativ, aber gesondert abgeprüft).

III. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Herr Prof. Nesselrath fragt, ob es für MuK Mittelzuweisungen gebe, von denen die Philosophische Fakultät bislang keine Kenntnis habe. Die Fakultätsreferentin antwortet, das sei nicht der Fall; es gebe Mittel, die direkt in das Fakultätsbudget eingeflossen seien, und andere, die den Professoren direkt vom Präsidium zugewiesen werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät habe fälschlicherweise angenommen, dass alle diese Mittel dem Budget der Philosophischen Fakultät zugeflossen seien.

Frau Kämpf fragt, wann die Anträge auf Einrichtung der Masterstudiengänge von den Gremien behandelt würden. Der Studiendekan teilt mit, die Muster-Rahmenordnung läge nach wie vor nicht vor. Wenn sie vorläge, müsste sie umgehend umgesetzt werden. Frau Kämpf äußert ihr Unverständnis darüber, dass die Masterstudiengänge bereits akkreditiert werden können, obwohl die Rahmenordnung noch nicht fertiggestellt worden ist.

TOP 5) Beschlussempfehlungen der Struktur- und Haushaltskommission

s. Anlage

TOP 6) Änderung der Prüfungsordnung/Studienordnung in BA-Studiengängen

Der Dekan teilt mit, die Prüfungs- und Studienordnungen müssten grundsätzlich zuerst in der Studienkommission (SK) behandelt werden. Da über sie jedoch in der ZKLS bereits am 26.06. beraten wird, müsse vor diesem Datum eine Befassung der Fakultätsgremien erfolgen. Dafür gibt es drei Möglichkeiten:

1. Befassung der Studienkommission am 06.06.; danach
 - a. im Umlaufverfahren Beratung im FR oder
 - b. Sondersitzung des FR

2. Übertragung der Entscheidungskompetenz des FR an die SK gemäß § 45 NHG. FR-Mitglieder können auf Wunsch an der SK-Sitzung teilnehmen.

Abstimmung: Für Möglichkeit 2. stimmen 5 Mitglieder; für Möglichkeit 1. mit Umlaufverfahren stimmen 7 Mitglieder. Damit ist die Variante „Befassung der Studienkommission am 06.06.; danach im Umlaufverfahren Beratung im FR“ festgelegt. Sollten beim Umlaufverfahren erhebliche Widersprüche auftreten, wird der Dekan eine FR-Sondersitzung einberufen.¹

TOP 7) Änderung der Zugangsordnung im Studienfach American Studies

Vorbehaltlich der Zustimmung der SK nimmt der Fakultätsrat die Änderungsvorschläge einstimmig an.

TOP 8) Anträge auf Befreiung von der DSH-Prüfung: Verfahren

Der TOP ist vertagt.

TOP 9) Umstrukturierung des Anreizsystems zur Frauenförderung

Die SHK hat dem FR einstimmig die Umgestaltung des Anreizsystems zur Frauenförderung wie beantragt empfohlen. Der Fakultätsrat stimmt den Vorschlägen einstimmig zu.

TOP 10) Profildossier und Ausschreibungstext für eine Heyne-Juniorprofessur für Mittlere und Neuere Geschichte

Der Fakultätsrat nimmt das Profildossier vorbehaltlich der Zustimmung der SHK einstimmig an. Der Begriff „Lehrstuhl“ soll durch „Professur“ ersetzt werden; der Punkt „Ressourcen“ muss überarbeitet werden.

TOP 11) Profildossier und Ausschreibungstext für eine Heyne-Juniorprofessur für Ältere Deutsche Sprache und Literatur

Der Fakultätsrat nimmt das Profildossier vorbehaltlich der Zustimmung der SHK einstimmig an. Der Dekan dankt den Herren Professoren Bleumer, Jakobowski-Tiessen und Weisbrod für die Erstellung der Anträge.

TOP 12) Profildossier und Ausschreibungstext für eine Heyne-Professur für Mittlere und Neuere Geschichte

Der TOP entfällt.

TOP 13) Profildossier und Ausschreibungstext für eine Heyne-Professur für Slavische Philologie

Der TOP entfällt.

TOP 14) Verschiedenes

Frau Kreitz berichtet, eine Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten arbeite zur Zeit im Dekanat und werde auch in einigen Einrichtungen tätig sein.

gez. Holtus
(Dekan)

gez. Schubert
(Protokollführung)

¹ Neuer Stand: die Ordnungen können am 27.06.07 im Fakultätsrat behandelt werden.